

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-mail: Tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei uns bis spätestens zum 08. Oktober 2007 bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

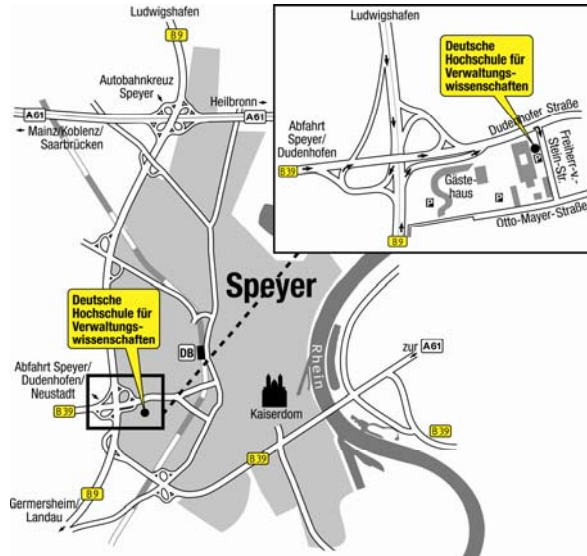
Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 150 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 200 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen, die/der dem angesprochenen Teilnehmerkreis angehört.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 31 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



10. Speyerer Demokratietagung Defizite in Staat und Verwaltung

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Verwaltungshochschule** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv-/bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

25. bis 26. Oktober 2007

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim

Defizite in Staat und Verwaltung

Die 10. Speyerer Demokratietagung stellt ein kleines Jubiläum dar. Es soll deshalb auf die Themen der vergangenen fünfzehn Jahre zurückgeblückt werden, in denen sich jeweils ganz bestimmte Probleme widerspiegeln. Dabei soll die Entwicklung der Probleme und des Problembewusstseins einschließlich ihrer öffentlichen und wissenschaftlichen Diskussion in dieser Zeit verfolgt werden. Die Mängel und Defizite, tatsächliche und eingebildete, dürften wesentliche Ursachen für die anscheinend zunehmende Politik(er)verdrossenheit sein. Als Indikatoren werden – neben Meinungsumfragen – gemeinhin die abnehmende Wahlbeteiligung und der Rückgang der Mitglieder von Parteien und Verbänden angesehen.

Die früheren Speyerer Demokratietagungen behandelten folgende Themen:

- Demokratie vor neuen Herausforderungen (1997)
- Adäquate Institutionen: Voraussetzungen für „gute“ und bürgernahe Politik ? (1998)
- Direkte Demokratie (1999)
- Politische Klasse und Verfassung (2000)
- Reform der Parteiendemokratie (2001)
- Korruption in Politik und Verwaltung (2002)
- Die deutsche Krankheit: Organisierte Unverantwortlichkeit? (2004)
- Korruption (2005)
- Defizite in der Korruptionsbekämpfung und der Korruptionsforschung (2006)

Die Tagungsbände werden bei Duncker & Humblot verlegt; der sechste Band ist als Knauer-Taschenbuch erschienen. Der achte und der neunte Tagungsband werden demnächst veröffentlicht.

Donnerstag, 25. Oktober 2007

- 10.45 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. *Karl-Peter Sommermann*
Rektor, Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.00 Uhr **Defizite in Staat und Verwaltung.
Rückblick auf die letzten 15 Jahre**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.00 Uhr **Wie verdrossen sind die Bürger?
Entwicklung der letzten 15 Jahre aus
der Sicht eines Meinungsforschers**
Matthias Jung
Sprecher der Forschungsgruppe Wahlen,
Mannheim
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Auswirkungen internationaler Rechts-
instrumente gegen Korruption auf
die nationale Korruptionsbekämpfung**
Dr. *Matthias Korte*, Ministerialrat
Bundesministerium der Justiz, Berlin
- 15.15 Uhr **Zehn Jahre Korruptionsbekämpfungsgesetz**
Prof. Dr. *Britta Bannenberg*
Universität Bielefeld
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Modelle der Korruptionsbekämpfung –
Erfahrungen und Ausblick**
Prof. Dr. *Johann Graf Lambsdorff*
Universität Passau
- 17.15 Uhr **Whistleblower: Helden des Alltags?**
Antje Bultmann
Wissenschaftsjournalistin, Wolfratshausen
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen mit
Dinnerspeech
**Der Machtwahn: Die wirkliche Korruption
sieht ganz anders aus**
Albrecht Müller, ehem. MdB
Politikberater, Bestsellerautor, Pleisweiler

Freitag, 26. Oktober 2007

- 9.00 Uhr **Steuerrecht: Wer enthauptet die Hydra?**
Prof. Dr. Dr. h.c. *Paul Kirchhof*
Bundesverfassungsrichter a.D., Universität
Heidelberg
- 10.00 Uhr **Zurück zum ehrenamtlichen
Landesparlamentarier?**
Prof. Dr. *Joachim Linck*
Landtagsdirektor i.R., Erfurt
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Direkte Demokratie.
Die Angst der politischen Klasse vor dem
Volk: Fortschritte und Rückschritte in den
letzten 15 Jahren in Deutschland**
Privatdozent Dr. *Otmar Jung*
Freie Universität Berlin
- 12.00 Uhr **Direkte Demokratie.
Die Angst der politischen Klasse vor dem
Volk: Fortschritte und Rückschritte in den
letzten 15 Jahren auf EU-Ebene**
Gerald Häfner, ehem. MdB
Bundesvorstand von Mehr Demokratie e.V.,
München
- 12.45 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung